

# Landtag Aktuell

92. Ausgabe

Düsseldorf, 21.06.2013



**Gregor Golland**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

## Keine Diätenerhöhung in 2013 und 2014

Nachdem viele Beamte in Nordrhein-Westfalen durch rot-grünen Mehrheitsbeschluss eine Nullrunde hinnehmen müssen, werden auch die Abgeordneten des Landtages in den kommenden zwei Jahren keine Erhöhung ihrer Diäten erfahren. Dies haben alle Fraktionen im Landtag - unabhängig von der politischen Bewertung der Streichungen bei der Beamtenbesoldung - in dieser Woche einstimmig beschlossen.

## 72-Stunden Aktion des BDKJ: Jugendliche engagieren sich



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hat vergangene Woche im Rahmen einer 72-Stunden Aktion „Uns schickt der Himmel“ Jugendliche zur ehrenamtliche Arbeit aufgerufen.

Mit der Landtagspräsidentin hatte der BDKJ eine Wette abgeschlossen, dass mindestens 72 Abgeordnete die Aktion begleiten, vor Ort mit-helfen und unterstützen. Ich habe mich gerne beteiligt und war beim Pfadfinderstamm Liblar, der im Übergangsheim für Asylbewerber in der Radmacherstraße in Ertstadt Reparaturen und Verschönerungen durchführte.

91 Landtagsabgeordnete haben sich übrigens beteiligt. Als Wetteinsatz wird der BDKJ ein

Sommerfest am Landtag in Düsseldorf ausrichten: <http://kurzlink.de/72Std>.

Auch die Junge Union aus Kerpen hat am vergangenen Wochenende im Rahmen dieser Aktion geholfen (<http://kurzlink.de/72StdJU>) und in Dresden Flutschäden u.a. in einem Kindergarten beseitigt.

Das Engagement und die uneigennützig Hilfe verdient hohe Anerkennung und meinen großen Dank. Insgesamt haben 175.000 junge Menschen in 4.000 Einzelprojekten am Wochenende an der Aktion mitgewirkt.

## Landtag debattiert über Aachener Friedenspreis und Rolle der Bundeswehr

Auslöser der Debatte über ein Bekenntnis des Landtages zur Bundeswehr ist die fragwürdige Verleihung des sogenannten Aachener Friedenspreises an Schulen, die die Bundeswehr aus dem Schulunterricht ausschließen. Der Preis, der im Windschatten des renommierten Aachener Karlspreises versucht Aufmerksamkeit zur erheischen, erfährt wegen seiner links-ideologischen Ausrichtung derzeit zu Recht viel Kritik.

Die Leiterin einer ausgezeichneten Gesamtschule hat dieses Ansinnen abgelehnt und – welch ein Schock für stets moralisch überlegene Gutmenschen – damit ein klares Signal der Courage gegen die Verunglimpfung unserer Streitkräfte gesetzt!

SPD, Grüne und Piraten konnten sich leider nicht zu einem klaren Bekenntnis zur Bundeswehr und der Verurteilung des Aachener Friedenspreises entschließen.

Die CDU-Landtagsfraktion, für die ich im Plenum sprechen durfte, bekennt sich hingegen klar zur Bundeswehr, ihrer Aufgabe und ihren Einsätzen. Unsere Soldatinnen und Soldaten setzen für unsere Freiheit tagtäglich ihr Leben aufs Spiel - das höchste Gut, das sie haben. Sie dienen Deutschland und dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung, welche die Mehrheit des Landtages leider verwehrt. Mein Redebeitrag: <http://kurzlink.de/GGrede130619>.